



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Starnberg

ausgegeben am 16.08.2010 10:01 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 16.08.2010 10:00 Uhr  
bis 17.09.2010 10:00 Uhr

- Langzeitwarnung -

Durch das träge Absinkverhalten des Starnberger Sees wird es noch mindestens 4 Wochen dauern bis die Meldestufe 1 wieder unterschritten wird. In dieser Zeit auftretende, stärkere Niederschläge können zu einem Wiederanstieg führen.

Mit sinkendem Seespiegel geht auch der Basisabfluss der Würm langsam zurück. Starke Gewitterniederschläge im Zwischeneinzugsgebiet ab dem Starnberger See können dort kurzfristig zu einem schnellen Anstieg des Abflusses führen.

Es wird daher empfohlen die Sicherungsmaßnahmen in den betroffenen Gebieten bis zum Unterschreiten der Meldestufe 1 aufrecht zu erhalten.

Die Grundwasserstände, vor allem in Gewässernähe, bleiben auf hohem Niveau. Gefährdete Anwesen sollte daher regelmäßig auf Grundwassereintritte im Kellergeschoß überprüft werden.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |                                                                                                                                                                        |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.                                                                                                           |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.                                           |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.                                                  |

